



## Saison 2021 / 2022

# Fair Play Cup Niedersachsen C- und B-Junioren

1. Der Verbandsjugendausschuss des Niedersächsischen Fußballverband e.V., die Bezirksjugendausschüsse und die AOK Niedersachsen schreiben den „**Fair Play Cup Niedersachsen**“ aus, der die Punktspiele der C-Junioren und auch B- Junioren im Bezirk ergänzt.  
Ziel des Wettbewerbs ist es, den FAIR PLAY Gedanken- das kameradschaftliche und sportliche Auftreten und Verhalten der Jugendlichen sowie ihrer Trainer, Betreuer, Fans und Eltern nachhaltig positiv zu beeinflussen und ggfs. eine Bewusstseinsänderung in der Achtung des sportlichen Gegners zu erreichen.  
Über die Teilnahme der B-Junioren Mannschaften entscheiden die Bezirke.
2. Zur Durchführung des Fair Play Cup Niedersachsen setzt der Verbandsjugendausschuss eine Fair Play Cup-Koordinationsgruppe ein, die u.a. aus Vertretern der vier Bezirksjugendausschüsse besteht. Der Fair Play Cup Niedersachsen wird in allen Bezirken einheitlich nach den festgelegten Verbandsvorgaben durchgeführt.
3. Die Bewertung der teilnehmenden Mannschaften erfolgt durch den Schiedsrichter mittels DFBnet über den Spielbericht-Online. Die FPC-Bewertungsgrundlagen für jedes Punktspiel sind: gelbe und rote Karten, Zeitstrafen, Unsportlichkeiten sowie eine Fairnessbewertung der jeweiligen Teamoffiziellen durch den Schiedsrichter nach dem Schulnotensystem 1 (sehr fair) bis 6 (sehr unfair).  
Da es ab der Saison 2020/21 auch Strafen für die Teamoffiziellen gibt, Karten gelb, gelb-rot und rot, werden diese Karten wie folgt bewertet:  
Gelbe Karte gleich Note 4, gelb-rote Karte gleich Note 5, rote Karte gleich Note 6  
  
Der Nichtantritt eines Teams wird somit z. B. mit einer 6 bewertet, die andere Mannschaft erhält eine 3.  
Bei einem evtl. Nichtantritt eines angesetzten Schiedsrichters erfolgt eine Wertung beider Trainer/Betreuer mit der Schulnote 3 durch die Staffelleitung. Alle Eintragungen finden sofortigen Einfluss in der Fairnesstabelle des DFBnet, welches die Grundlage für die Auswertung des Wettbewerbes ist.
4. Die Schiedsrichterausbildung zum Fair Play Cup erfolgt über den Verbands - schiedsrichterausschuss, den Bezirksschiedsrichterausschüssen bzw. durch die für die Schiedsrichteransetzung in den Spielklassen verantwortlichen Schiedsrichtergremien auf Bezirks- bzw. Kreisebene vor Saisonbeginn.
5. Die am Fair Play Cup teilnehmenden Mannschaften, vertreten durch ihre Vereine, Vereinsjugendleiter, Vereinsverantwortlichen, Trainer und Betreuer, sind verpflichtet mit ihren Jugendlichen den Fair Play Cup durchzusprechen, um diese in die Lage zu



## Saison 2021 / 2022

# Fair Play Cup Niedersachsen C- und B-Junioren

versetzen, den Wettbewerb zu verstehen und aktiv an ihm teilzunehmen. Die dazu nötigen Unterlagen stellt der NFV dem Verein sowie die FPC-Beauftragten den Trainer vor Saisonbeginn zur Verfügung. Zudem sind diese im Internet unter [www.nfv.de](http://www.nfv.de) abrufbar.

6. Der Fair Play Beauftragte und die zuständigen Staffelleiter in den Bezirken überwachen in Zusammenarbeit die Eintragungen und den Stand der Fairnesstabelle. Die vier Bezirke melden dem Verband eigenverantwortlich und zeitgleich ihre Bezirkssieger zu einem vom Verbandsjugendausschuss vorgegebenen Termin. Dieser Termin ist dringend einzuhalten.
7. Für die Bezirkssieger der C-Juniorenmannschaften wird zum Saisonende durch den NFV eine zweitägige Abschlussveranstaltung im Sporthotel Fuchsbachtal in Barsinghausen durchgeführt.  
Von der FPC-Koordinationsgruppe werden zudem die Höhe und Anzahl von Mannschaftspreisgeldern sowie die Motivationsgaben (Spielbälle) für die teilnehmenden Mannschaften je Altersklasse in den Bezirken festgelegt, wobei die Bälle an mind. 75% der fairsten Teams verteilt werden. Diese Auszeichnungen erfolgen auf den Bezirks-, Staffel- oder Jugendtagungen.  
Darüber hinaus werden die fairsten Trainer zu einem Bundesligaspiel eingeladen.
8. Zur Saisonhälfte führt der Verband im Frühjahr ggfs. einen „Fair Play Workshop“ durch. Die Bezirksjugendausschüsse laden Vereinsvertreter (z. B. Spieler, Trainer, Schiedsrichter und Betreuer) nach den Vorgaben der FPC-Koordinationsgruppe zu diesem Treffen ein.
9. Resultierend aus dem Fair Play-Cup wird bei den C- bis A-Junioren auf Bezirks- und Verbandsebene die Begrüßungskultur weiterhin durchgeführt. Die Kreise sollen diesem Beispiel weiter folgen.
10. Notwendige Änderungen bzw. Ergänzungen zur Sicherstellung des laufenden Fair Play Cup Niedersachsen behalten sich der Verbandsjugendausschuss, die FPC-Koordinationsgruppe und die Bezirksjugendausschüsse vor.